

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft
und Gleichstellung | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den
Präsidenten des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Klaus Schlie
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3820

17. November 2014

Ostseesekretariat für Jugendangelegenheiten (OJS)

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

sehr geehrter Herr Schlie,

ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr Schreiben vom 04. September 2014 und Ihren Einsatz für die jugendpolitische Kooperation in der Ostseeregion.

Leider hat sich die Beantwortung herausgezögert, weil verschiedene Vorklärunen auf mehreren Ebenen erforderlich waren.

Inzwischen hat der Landesjugendring zum 01. Oktober 2014 den ERASMUS+ - Antrag bei der deutschen Nationalagentur „Jugend für Europa“ eingereicht und wir haben die mündliche Zusage des Staatssekretärs Kleindiek des BMFSFJ, dass der Bund sich an der Kofinanzierung beteiligen wird, wenn auch die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ihren Anteil beitragen. Sowohl der Landesjugendring als auch wir sind mit dem Leiter des Landesjugendamtes in Hamburg in aussichtsreichen Gesprächen.

Nach dem eingereichten Antrag ist lediglich noch eine Kofinanzierung im Umfang von ca. 31 T€ p.a. erforderlich, von denen wir für das Jahr 2015 16 T€ vom Bund erwarten, so dass auf die beiden Länder noch je 7,5 T€ entfallen.

Den Schleswig-Holstein-Anteil haben wir vorsorglich bei den Planungen für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt, so dass das Vorhaben nicht an uns scheitern wird. Denn Grundvoraussetzung für den Fortbestand des Ostseejugendsekretariats ist die Bewilligung des ERASMUS+ - Antrages zum 01. Februar 2015.

Ich hoffe gemeinsam mit Ihnen, dass der Landesjugendring mit seinem Ostseejugendsekretariat auch künftig die Interessen der Jugend im Ostseeraum tatkräftig vertreten kann.

Mit freundlichen Grüßen



Kristin Alheit
Ministerin